









30 Medaillen.

### Warnung!

Wegen vielfacher Nachahmung sehen Sie genau auf Kaffeewürle und Unterschrift



### Verehrte Hausfrau!

**Heinrich Franck Söhne**  
Ludwigsburg etc. & Basel, Mailand.  
Linz, D. Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.

### Bitte!



12 Fabriken.

## beim Einkaufe des alt-bewährten, best-anerkannten Rechten Franck-Kaffee.

**300 000**  
15 000, 12 000, 60 000 Mk.  
sind zu gewinnen in den 12  
grossen Geldverlosungen.  
Jedes Loos  
muss mit einem Treffer gezogen. wird.  
● Sozial Loose, sozial Treffer.  
● Eine Lotterie findet jedes Staates.  
Nächste Ziehung 1. Oktober er.  
Jeder Spieler auf 12 Treffer nach.  
1/120 Antheil an 12 Originalloosen  
kostet pro Ziehung 46 3/50, 1/100  
46 4/25, 1/50 46 3/50 pr. Ziehung.  
Gefällige Aufträge erbitte baldigst.  
Bankgeschäft von J. SCHOLL,  
Berlin W. O., Friedrichstr. 65.  
● Keine verbotenen Ratenlose.  
● Vertreter gesucht.  
Bücher und Kleider auszubessern mit  
angenehmen Friedrichstr. 83. A. N.

## Stadt-Theater.

Officiell. Direction: J. Rudolph. Officiell.

Donnerstag den 27. September 1894.

8. Vorstellung. — 4. Abonnement-Vorstellung. — Farbe: gelb.  
Sum 1. Male.

### Mauerblümchen.

Auffspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Personen:

- |                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| Julius Wärmann, Tapetenfabrikant | Osian Conrath.       |
| Paul Wärmann, sein Neffe         | Georg Köhler.        |
| Eduard Marberg                   | Albert Kühne.        |
| Henriette, seine Frau            | Helene Dula.         |
| Edith, seine Tochter             | Fanny Wagner.        |
| Spengebach, pensionirter Beamter | Dans Schneider.      |
| Franziska, seine Tochter         | Yenny Schneider.     |
| Martin Holz                      | Ferdinand Rinald.    |
| Doktor Lucas                     | Friedrich Rühlhardt. |
| Jenny, seine Tochter             | Maria Sobieski.      |
| Herrmann                         | Auguste Borcholt.    |
| Hilfflor Kremmich                | Anton Herrmann.      |
| Kommissionrath Herrmann          | Julius Haller.       |
| Antwärtiger Menzel               | Adolf Schumacher.    |
| Kraule, Tapetzer                 | Gitar Marfara.       |
| Brigitte, Kassenkassierin        | Hans Grit.           |
| Fräulein Buchhalterin            | Robert Müller.       |
| Anton, Hausdiener                | Wolfgang Geiger.     |
| Lorenz, Diener bei Marberg       | Karl Fildner.        |

Beginn 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt Pause.

Freitag den 28. September 1894.

6. Vorstellung. — 5. Abonnement-Vorstellung. — Farbe: weiss.  
Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-fantastische Oper in 3 Akten mit Tanz. Musik von Otto Nicolai.

## Prinz Carl.

Donnerstag den 27. September, Abends 8 Uhr

### Il. Sinfonie-Concert

angeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.

### Beethoven-Abend.

Programm.

1. Ouvertüre u. Coriolan. 2. Sinfonie Nr. 3 Es-Dur (Cicilo). 3. Concert für Violine (Herr Concertmeister R. o. d.). 4. Andante mit Variationen aus dem Quartett Op. 18 (mit vielfacher Besetzung). 5. Ouvertüre u. Op. 62. 6. Max Friedemann.

Billetts im Vorverkauf à 40 Pfg. sind zu haben in der Hermann'schen Musikalienhandlung (R. Koch), sowie in den Musikalienhandlungen Steinbrücker & Zuber, F. Weid, Köhler & Böhm. An der Kasse 50 Pfg.

### Keller-Versammlung.

Keller, welche gethilt sind, einem neu zu gründenden Lohkeller-Verein beitreten zu wollen, werden gebeten, Donnerstag den 27. Sept., Abends 8 Uhr im „Restaurant Weissballe“, Henriettestr. 32, sich gültig einzufinden zu wollen.  
Die Einberufer:  
Otto Dietz, H. Manhardt.

### Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule

(Gr. Märkerstrasse 9 — gegr. 1864)

beginnt den Winter-Cursus am 4. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Soli-Gesang nach Stockhausen, Klavier- und Violinspiel Theorie von der Elementarstufe bis zur Ausbildung. Gef. Anmeldungen nehmen entgegen C. O. Wiese.

### Lehr-Institut

für feine Damenschneiderei von

### Bertha Haubold, Lessingstr. 33.

Unterricht nur für Damen besseren Standes. Nachschneiden, Schnittzeichnen und Anfertigung aller Damen-Garderobe sind leicht zu erlernender praktischer Methode. Bitte Anbildungen haben an Seite. Probezeit gratis u. franco.

### Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges

für modernste Damenschneiderei,

älteste und bestrenommirte am Platze.

von Clara Martin, Sophienstrasse 17.

Der Unterricht beginnt am 1. Oktober.

Honorar massig. Prospekte gratis und franco.

### R. Knüpfer's Musikinstitut,

Sophienstr. 35 — gegründet 1864.

beginnt die Winterkurse am 6. Oktober. Lehrfächer: Klavier, Gesang, Violine etc., vom Anfang bis zur vollständigen Ausbildung — Seminar für Klavierlehrer etc. — Chorschule für Tonbildung und Treffübungen. Anmeldungen nehmen jederzeit entgegen.

### R. Knüpfer.

Dom-Kantor und Dirigent des Domkirehenchors.

### Baare Geldgewinne!

Dampfwahlurne Nr. 300 000, Nr. 140 000, zweimal Nr. 120 000 u. s. w. Ziehung schon 1. Oktober 1894. Amt. noch zu beziehen gegen Nr. 3,50 per Monat auf per Nachnahme durch die Commisariat-Gesellschaft S. Hollender, Hecht & Co., Bankgeschäft, Berlin SW., Königgräberstrasse 108. Spielzeit nur 12 Monate.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Prof. J. B. Schalkenbach's

electricches Orchester. (Geniatio-

nelle Reueber!) Die Geschwister

French, gemischte Kunstschüler. —

Dr. Tholo mit seiner Tochter Adele,

Abteil auf dem schiefen Drahlfeld. —

Die Ges. French-Zwilling, eigentliche

Kollschüler. — Adele Adele mit

Miß Virginia, Gummikaffee auf der

drehbaren Stuhlbande. — Die Schwei-

stern Jüngere und Helena Sandberg,

schwedische Charakter- und Ballett-Tänzer-

innen — Fräulein Elsa Schroetter,

weltlicher Gesangs-Solistin. — Die Herren

Zeitmann u. Feuer, Opern-Parodisten

und Spiel-Tänzer.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Kaisersäle.

(Grosser Saal.)

Donnerstag den 27. September

### Vorletzter

humoristischer Abend der

Neumann-Bliemchen's

Leipziger Sänger

Seren.

Emil Neumann-Bliemchen,

Regenbogen der erste Leipziger Sänger,

Wilh. Wolf, Horváth, Gipner,

Lemke, Feldow u. Ledermann.

Beginn 8 Uhr.

Eintritt 50 P., Voge 1/2, Balkon 75 P.

Freitag den 28. September

### Abschieds-Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

Abend.

**J. ZOEBISCH, Halle a/S.**  
Papier- u. Buchbinderei  
vollständig  
als langjährige  
Specialität:  
Nachaufschlagende  
Geschäftsbücher  
Fernsprecher Nr. 346; gr. Steinstrasse 82

**F. Herbst & Co., Halle a/S.**  
empfehlen als Specialität:  
**Gas- u. Petroleum-**  
**Motoren.**  
Billigste, beste u. zuverlässigste  
Betriebskraft  
für die  
Klein-Industrie.  
Billige Preise bei coulanten Zahlungsbedingungen.

**Allergünstigste Gelegenheit**  
zum Einkauf von:  
**Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren.**  
Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Specialität:  
Compl., stylgerechte Zimmereinrichtungen  
in grösster Auswahl  
empfeht  
**G. Schaible,**  
nur 26 Gr. Märkerstrasse 26.

**Gebr. Zorn,**  
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,  
empfehlen als Neubest:  
Delikatess-Sülze, Ital. u. Russ. Salat in Gelée,  
Junge Hähnchen, Aal, Hummer u. Lachs in Gelée,  
Krabben und Delikatessheringe in Gelée,  
Fleisch-Gelée mit Wein eingekocht  
in kleinen Förmchen zu 25 u. 30 Pf. u. Ringen jeder Grösse.  
vorzügliche Hummer-Majonnais,  
Galantine v. Kalbfleisch, Zunge u. Geflügel,  
Cassler Leberwurst,  
Champ. Delikatess-Schinken von 3—4 Pfd.

**Vorläufige Anzeige.**  
Die große Kunst, genau  
**Die Weltuhr,**  
von Fallers & Steimle  
kommt in einigen Tagen  
in der  
zur Ausstellung.  
Es ist die bis jetzt grösste Kunstwerk, und steht die  
Straßburger, Gollars, Künzler und Brager Kunstwerke weit in den Schatten.  
Näheres durch Plakate und Inserate.

**Für Hausfrauen.**  
Alle Wollfäden aller Art werden zu sehr haltbaren Kleider, Unterrod-  
und Mantelstoffen, Damensuchen, Quackin, Portieren, Schlaf- u.  
Tischdecken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen umgearbeitet durch  
H. Eichmann, Ballenheide a. Saax. Annahmestellen und Musterlager für  
Halle a. S. bei Herrn H. Klaus, früher H. Kochan, Große Ulrichstraße 67,  
und bei Frau L. Quorndorf, Mühlstraße 2.